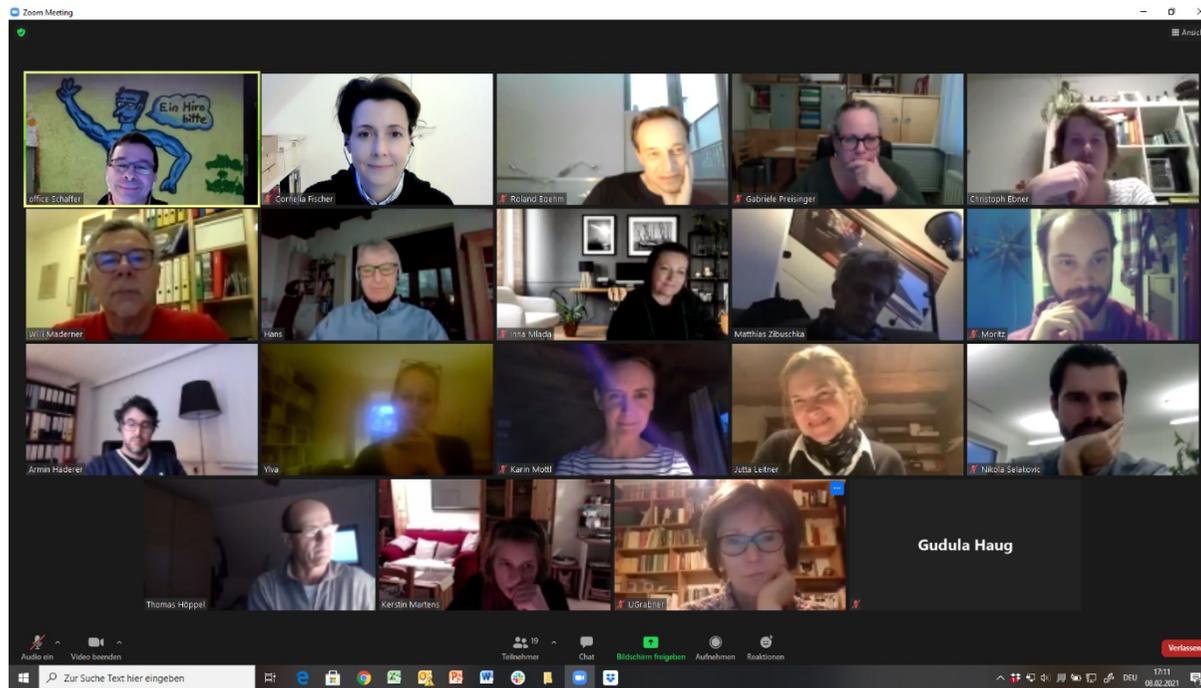


Vision Römerland Carnuntum 2040 1. Treffen des Handlungsfeldes Siedlung und Landschaft 8.2 von 17.00 bis 19.00 Uhr



Unsere Lieblingsorte im Römerland Carnuntum: Mannersdorfer Wüste, Flughafen, Büro Römerland Carnuntum, Airport City, Braunsberg, Amphitheater, Hexenberg, Donauauen, Hundsheimer Berg, Goldwald Ebergassing, Rauchenwarther Platte, etc

Was fehlt uns noch in der Vision Römerland Carnuntum 2040 HF Landschaft und Siedlung

← Sie sehen den Bildschirm von office Schaffer
Optionen anzeigen ▾
Ansicht

weniger Straßen, weniger versiegelte Fläche

innovative Verwebung von Wohnfläche und Natur

Transparenz in den Entscheidungsgrundlagen für die Raumordnung in die Fläche umsetzen,

Industriegebiete mit einbeziehen

Erhaltung der Weinkeller

Temporäres Nutzungsprojekte

Bevölkerung bei Entscheidungen aktiv miteinbeziehen (Umfragen!)

Architekturwettbewerb zur Entwicklung eines Römerland Carnuntum Hauses (oder Baustils)

"Verzeichnis" der schönen Plätze im RLC

Landschaft & Siedlung

weniger Emissionen, Energieverbrauch, Verkehrslärm

gemeinsames Festlegen von Entwicklungsschwerpunkten

Ortskerne als lebendige Zentren

Ausweitung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten

begrünte öffentliche Flächen

regionaltypisches Wohnen und Bauen

Ausweitung naturnaher öffentlicher Flächen zur Förderung der Artenvielfalt

Öffentliche Toiletten (min. 1 pro Ortschaft) und Trinkmöglichkeiten schaffen

Gemeinschaftliche Nutzung von Ressourcen → Gemeinwesenutzung

umfassende regionale Raumplanung

öffentliche Plätze/Orte im Freien, wo sich Jugendliche treffen können

konzentrierte Siedlungsentwicklung

attraktive Begegnungszonen

Konzentration der Siedlungsentwicklung auf bestehenden Siedlungsstrukturen

Ausweitung naturnaher öffentlicher Flächen zur Förderung der Artenvielfalt

Öffentliche Toiletten (min. 1 pro Ortschaft) und Trinkmöglichkeiten schaffen

Wie schaut unser Zielbild aus? Was wollen wir 2040 haben? Was fehlt?

Rad- & Wanderwege fördern (Beschilderung / Karten)

öffentliche Plätze für Senioren

1

2

Hans

Schaffung von Begegnungszonen ohne Konsumzwang

Generationsübergreifende Begegnungszonen sollen entstehen.

hier steht was

vernetzung von Natur- und Landschaftsgebiets

öffentliche Plätze für Senioren

1

2

Hans

Schaffung von Begegnungszonen ohne Konsumzwang

Te

Generationsübergreifende Begegnungszonen sollen entstehen.

gute öffentliche Anbindung

kürzere Wege im Alltag

öffentliche Plätze/Orte im Freien, wo sich Jugendliche treffen können

Regionale Abstimmung der räumlichen Entwicklung

Nachnutzung von Leerständen

keine Widmung von neuen Flächen als Bauland

Hier ist eingetragen, was schon da ist. Ergänzen: Hier nicht im Präsentationsmodul abgeben, um eintragen zu können, mit Textfeldern

Audio ein

Video beenden

19 Teilnehmer

Chat

Bildschirm freigeben

Aufnehmen

Reaktionen

Verlassen

office Schaffer

Cornelia Fisch...

Roland Boehm

Gabriele Prei...

Christoph Eb...

Willi Maderner

Inna Mlada

Matthias Zib...

Moritz

Karin Mottl

Jutta Leitner

Nikola Selakovic

Thomas Höp...

Kerstin Martens

Ylva

Armin Haderer

Hans

UGrabner

Verlassen

Beschreibung des Zielbildes Vision Römerland Carnuntum 2040	Ergänzungen der Gruppe HF Landschaft und Siedlung
Kürzere Wege im Alltag	Gute öffentliche Anbindung, Verbindungen nach Wien Weniger Straßen, weniger versiegelte Flächen
Weniger Emissionen, Energieverbrauch, Verkehrslärm	
Umfassende regionale Raumplanung gemeinsames Festlegen von Entwicklungsschwerpunkten Regionale Abstimmung der räumlichen Entwicklung	Transparenz in den Entscheidungsgrundlagen für die Raumordnung in die Praxis umsetzen Bevölkerung bei Entscheidungen aktiv miteinbeziehen (Umfragen) Industrie-, Gewerbegebiete miteinbeziehen
Konzentration der Siedlungsentwicklung auf bestehende Siedlungsstrukturen Keine Widmung von neuem Bauland	Vorsichtige Neuwidmungen mit regionaler Abstimmung Innovative Verwebung von Wohnflächen und Natur Baulandabrundung und Erschließung innerörtlicher Grünlandeinschlüsse
Ortskerne als lebendige Zentren Nachnutzung von Leerständen Öffentliche Plätze /Orte im freien wo sich jugendliche trennen können Attraktive Begegnungszonen	Generationenübergreifende Begegnungszonen sollen entstehen Schaffung von Begegnungszonen ohne Konsumzwang Temporäre Nutzungsprojekte Öffentliche Toiletten (mindestens 1 pro Ortschaft) und Trinkmöglichkeiten schaffen Abgaben für Leerstände im Ortskern, Mitsprache für die Gemeinden bei der Vergabe von Lokalen im Ortskern Bürgercafe Öffentliche Plätze für SeniorInnen
Ausweitung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten Ausweitung naturnaher öffentlicher Flächen zur Förderung der Artenvielfalt	Verzeichnis der schönsten Plätze im Römerland Carnuntum Vernetzung öffentlicher Raum, attraktive Begegnungszonen im öffentlichen Raum Vernetzung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten
Regionaltypisches Bauen und Wohnen	Architekturwettbewerb zur Entwicklung eines Römerland Carnuntum Hauses oder Baustils Erhaltung der Weinkeller
	Rad- und Wanderwege fördern (Beschilderung, Karten)
	Airpark
	Gemeinschaftliche Nutzung von Ressourcen, Gemeinwesennutzung

Was sind unsere Prioritäten für die Vision Römerland Carnuntum 2040 Landschaft und Siedlung

Sie sehen den Bildschirm von office Schaffer

Optionen anzeigen

Ansischt

Landschaft & Siedlung

sozial ausgewogene Projekte in der Region

weniger Straßen, weniger versiegelte Fläche

innovative Verwebung von Wohnfläche und Natur

Transparenz in den Entscheidungsgrundlagen für die Raumordnung in die Praxis umsetzen,

Gewerbegebiete mit einbeziehen

Erhaltung der Weinkeller

Temporäres Nutzungsprojekte

Bevölkerung bei Entscheidungen aktiv miteinbeziehen (Umfragen!)

Architekturwettbewerb zur Entwicklung eines Römerland Carnuntum Hauses (oder Baustils)

"Verzeichnis" der schönen Plätze in RLC

Wie schaut unser Zielbild aus? Was wollen wir 2040 haben? Was fehlt?

Öffentliche Plätze für Senioren

Abgabe für Leerstand in Ortskernen; Mitsprache der Gemeinden für die Vergabe der lokale im Ortskern

Generationsübergreifende Begegnungszonen sollen entstehen.

hier steht was

vernetzung von Natur- und Landschaftsgebieten

Rad- & Wanderwege fördern (Beschilderung / Karten)

Schaffung von Begegnungszonen ohne Konsumzwang

konzentrierte Siedlungsentwicklung

Konzentration der Siedlungsentwicklung auf bestehenden Siedlungsstrukturen

attraktive Begegnungszonen

Ausweitung naturnaher öffentlicher Flächen zur Förderung der Artenvielfalt

Hier ist eingetragen, was schon da ist. Ergänzen: Hier nicht im Präsentationsmodus arbeiten um eintragen zu können, mit Textfeldern

Zukunftsrat

gute öffentliche Anbindung kürzere Wege im Alltag

umfassende regionale Raumplanung

öffentliche Plätze/Orte im Freien wo sich Jugendliche treffen können

öffentliche Flächen

öffentliche Toiletten (min. 1 pro Ortschaft) und Trinkmöglichkeiten schaffen

Öffentliche Grünlandschlüsse, ggf.

keine Widmung von neuen Flächen als Bauland

Radwege fördern zwischen den Ortschaften und

Abgabe für Leerstand in Ortskernen; Mitsprache der Gemeinden für die Vergabe der lokale im Ortskern

Generationsübergreifende Begegnungszonen sollen entstehen.

Audio ein Video beenden

Teilnehmer 19 Chat Bildschirm freigeben Aufnehmen Reaktionen

Chat

Von Kerstin Martens an Alle:

Bezüglich öffentliche Toiletten Friedhöfe sind meistens geö und dort gibt es Toiletten. In Ebergassing sehr sauber.

Hans

Versenden an: Gab... (Direktnac

office Schaffer Cornelia Fisc... Roland Boehm Gabriele Prei... Christoph Eb... Willi Maderner Inna Mlada Matthias Zib... Moritz Karin Mottl Jutta Leitner Nikola Selakovic Thomas Höp... Kerstin Martens Ylva

Ansicht

Was ist uns ganz besonders wichtig für die Umsetzung der Vision Römerland 2040 Siedlung und Landschaft

Kürzere Wege im Alltag	Gute öffentliche Anbindung, Verbindungen nach Wien Weniger Straßen, weniger versiegelte Flächen
Weniger Emissionen, Energieverbrauch, Verkehrslärm	
Umfassende regionale Raumplanung gemeinsames Festlegen von Entwicklungsschwerpunkten Regionale Abstimmung der räumlichen Entwicklung	Transparenz in den Entscheidungsgrundlagen für die Raumordnung in die Praxis umsetzen Bevölkerung bei Entscheidungen aktiv miteinbeziehen (Umfragen) Industrie-, Gewerbegebiete miteinbeziehen
Konzentration der Siedlungsentwicklung auf bestehende Siedlungsstrukturen Keine Widmung von neuem Bauland	Vorsichtige Neuwidmungen mit regionaler Abstimmung Innovative Verwebung von Wohnflächen und Natur Baulandabrundung und Erschließung innerörtlicher Grünlandeinschlüsse
Ortskerne als lebendige Zentren Nachnutzung von Leerständen Öffentliche Plätze /Orte im freien wo sich Jugendliche treffen können Attraktive Begegnungszonen	Generationenübergreifende Begegnungszonen sollen entstehen Schaffung von Begegnungszonen ohne Konsumzwang Temporäre Nutzungsprojekte Öffentliche Toiletten (mindestens 1 pro Ortschaft) und Trinkmöglichkeiten schaffen Abgaben für Leerstände im Ortskern, Mitsprache für die Gemeinden bei der Vergabe von Lokalen im Ortskern Bürgercafe Öffentliche Plätze für SeniorInnen
Ausweitung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten Ausweitung naturnaher öffentlicher Flächen zur Förderung der Artenvielfalt	Verzeichnis der schönsten Plätze im Römerland Carnuntum Vernetzung öffentlicher Raum, attraktive Begegnungszonen im öffentlichen Raum Vernetzung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten
Regionaltypisches Bauen und Wohnen	Architekturwettbewerb zur Entwicklung eines Römerland Carnuntum Hauses oder Baustils Erhaltung der Weinkeller
	Rad- und Wanderwege fördern (Beschilderung, Karten)
	Airpark
	Gemeinschaftliche Nutzung von Ressourcen, Gemeinwesennutzung

Unsere Ideen für Umsetzungsprojekte zur Vision Römerland 2040 im HF Landschaft und Siedlung

Sie sehen den Bildschirm von office Schäffer Optionen anzeigen Ansicht

How: Nutzung von Leerstandsobjekt im Stadzentrum für selbstorganisiertes Generationencafé.

Wow: Partizipatives Bürger*innenbudget für Projekte im öffentlichen Raum. (Umsetzung von Projekten aus der Bevölkerung)

NOW: Teil der Felder um Gemeinden in kleine Erholungsgebiete umwandeln (verbindliche Biodiversität)

Renovierung der Weinkeller nach Vorbild Kleinneusiedl

Wow: Nach Architekturwettbewerb zu geplanten Maßnahmen -> Bürgerbefragung

Landschaft & Siedlung

mehrere Fahrradfähren auf der Donau zwischen Fischamend und Hainburg HOW

How: Nutzung von Leerstandsobjekt im Stadzentrum für selbstorganisiertes Generationencafé.

Wow: Partizipatives Bürger*innenbudget für Projekte im öffentlichen Raum. (Umsetzung von Projekten aus der Bevölkerung)

NOW: Teil der Felder um Gemeinden in kleine Erholungsgebiete umwandeln (verbindliche Biodiversität)

Renovierung der Weinkeller nach Vorbild Kleinneusiedl

Wow: Nach Architekturwettbewerb zu geplanten Maßnahmen -> Bürgerbefragung

How: In der Region wird 2040 nur mehr "typisch" und nachhaltig gebaut - es hat sich ein Baustil entwickelt, der Identität stiftet - und viele mit "wow" reagieren lässt... :-)

How: Schöne Plätze im RLC Buch mit Rad- u. Wanderwegverzeichnis

How: Vernetzung von Naturflächen, Biotopen

Wow: Eine TinyHouse Siedlung mit gemeinschaftlicher Einbindung der Gemeinde, Erweiterung des Kulturangebots und ökologischer Nahversorgung

How: Vom Flughafen zu Fuß in die Au - über die A4

How: Biotopverbund

How: Lärmfreies Fliegen oder Fliegen wenn es unbedingt notwendig ist

How: qualitativ hochwertige Freiraumgestaltung im öffentlichen Raum: NOW

WOW: Keine Baugenehmigung für neue Märkte - wenn dann alte

How: temporäre Nutzung z.b. für jugendtreffpunkt, bürgercafé, auch für Senioren mit Programm, durch Bewerbung, z.n. Auch für Vereine oder Künstler oder sonstige Leute, die was ausprobieren wollen

How: öffentliche attraktive multifunktionale begegnungszonen NOW

Wow: Potenziale für Radwege zwischen den Ortschaften ausfindig machen und kartieren

WOW: Regionaleparlament zur regionalen Raumplanung

WOW: Intensive Innenstadtbegrünung vom Boden über die Fassade bis zum Dach (Klimaerzieher)

How: wirklich schnelle Schiffsverbindung Wien, Hainburg, Bratislava: HOW/WOW

How: Innenstadt- und ortskernbelebung NOW

How: können wir! Bürgerbeteili

NOW: Generationentreffpunkt im öffentlichen Raum in jeder RLC Gemeinde

WOW Gestaltungsbeirat

Hier ist eingetragen, was schon da ist. Ergänzen: Hier nicht im Präsentationsmodus arbeiten um eintragen zu können, mit Textfeldern

Meine Ideen für die Umsetzung

How Now Wow



office Schäffer

Cornelia Fisc...

Roland Boehm

Nikola Selakovic

Willi Maderner

Inna Mlada

Thomas Höppl

Moritz

Christoph Eb...

Matthias Zib...

Karin Mottl

Kerstin Martens

Armin Häderer

Jutta Leitner

UGrabner

Ylva

Gabriele Prei...

Hans

Audio ein

Video beenden

Teilnehmer 19

Chat

Bildschirm freigeben

Aufnehmen

Reaktionen

Verlassen

How - Ideen und Träume für die Zukunft die eigentlich nicht umsetzbar sind , die ich aber ausprobieren möchte	Now - Ideen die ich nach bestehenden Vorbildern umsetzen kann	Wow - Innovative und bahnbrechende Ideen deren Umsetzung ich mir vorstellen kann und zutraue
Partizipatives BürgerInnenbudget für Projekte im öffentlichen Raum (Umsetzung von Projekten aus der Bevölkerung)	Generationentreffpunkt im öffentlichen Raum in jeder RLC Gemeinde	Regionalparlament zur regionalen Raumplanung
In der Region wird nur mehr typisch und nachhaltig gebaut. Es hat sich ein Baustil entwickelt der Identität stiftet - und viele mit „wow“ reagieren lässt	Öffentliche, attraktive und multifunktionale Begegnungszonen	Keine Baugenehmigung für neue Märkte
Eine Fußgänger/Radbrücke von Hainburg über die Donau in die Au	Potenziale für Radwege zwischen den Ortschaften ausfindig machen und kartieren	Gestaltungsbeirat
Mehrere Radfahren auf der Donau zwischen Fischamend und Hainburg	Intensive Innenstadtbegrünung vom Bode über die Fassade zum Dach (Klimaeffizienz)	Temporäre Nutzungskonzepte . z.B für Jugendtreffpunkt, BürgerInnencafe, SeniorInnen; für vereine oder KünstlerInnen die etwas ausprobieren wollen
Nutzung von Leerstandsobjekten im Stadtzentrum für selbstorganisiertes Generationencafe	Verbindliche Biodiversität: Teil der Felder um die Gemeinden in kleine erholungsgebiete umwandeln	Nach Architekturwettbewerb zu geplanten Maßnahmen - BürgerInnenbefragung
Lärmfreies Fliegen oder Fliegen nur wenn es unbedingt notwendig ist	Schöne Plätze im Römerland Carnuntum Buch mit Rad- und Wanderwegeverzeichnis	Eine Tiny House siedlung mit gemeinschaftlicher Einbindung der Gemeinde, Erweiterung des Kulturangebotes und ökologischer Nahversorgung
Biotopverbund - Vernetzung von Naturflächen und Biotopen	Wirklich schnelle Schiffsverbindung Wien - Hainburg - Bratislava	
Vom Flughafen zu Fuß in die Au (über die A4)	Qualitätsvolle Freiraumgestaltung im öffentlichen Raum	
	Innenstadt- und Ortskernbelebung	
	Renovierung der Weinkellen nach dem Vorbild von Kleinneusiedl	